



Ausschreibung der 2. Schach-Bundesliga, Spieljahr 2026-2027

1. Termine:

- 01.05.2026 Meldeschluss für Mannschaften der 2. Bundesliga
- 01.07.2026 Wechselfrist für Spieler
- 01.08.2026 Abgabe der Nominierung (hinzugeht gesondertes Rundschreiben nach dem Meldeschluß).
- 22.03.2027 Stichkampf

Die Saison 2026/2027 wird in der 2. Schach-Bundesliga in 2 Staffeln á 12 Mannschaften ausgetragen, die beiden jeweils erstplatzierten und der Sieger eines Stichkampfes der beiden zweitplatzierten jeder Staffel, steigen in die Schachbundesliga auf. Bei Verzicht eines der Stichkampf berechtigten Mannschaften ist die andere Mannschaft aufgestiegen, sollten beide Mannschaften auf den Stichkampf verzichten wird nach BTO H.2.12.2 verfahren. Aus der 2 Schachbundesliga steigen die jeweils drittletzten Mannschaften der Abschlusstabelle in die betreffenden Bereiche der Oberligen ab.

Die Termine für die Mannschaftskämpfe der Saison 2026-2027 entnehmen Sie bitte dem angehängten Terminplan.

Spiel- und Teilnahmeberechtigung

Siehe Tz. A-5.3 TO.

Die für eine Mannschaft der 2. Schach-Bundesliga nominierten Spieler sind verpflichtet, **bis zum 01.08.2026** eine Erklärung abzugeben, dass sie sich den Ordnungswerken des DSB sowie deren Sanktionsregelungen und Verfahrensregeln unterwerfen. Zugleich erklären die Spieler, dass sie mit einer Veröffentlichung und Auswertung der Spielergebnisse durch die Turnierleitung und durch den für die DWZ- und Elo-Auswertung zuständigen Amtsträger einverstanden sind. Der Wortlaut der Vereinbarung ist als gesonderte Anlage beigefügt.

Die Vereine haben für die Beibringung dieser Erklärungen zu sorgen. Die Spielleitung wird

zusammen mit den Hinweisen über die Nominierung der Mannschaften eine Mustererklärung übersenden, welche die Vereine von den Spielern unterzeichnen lassen und an die Spielleitung zurücksenden. Einzelheiten über die Rücksendung einschließlich der zu befolgenden Angaben zur korrekten Bezeichnung der entsprechenden Dateien bleiben einem gesonderten Rundschreiben vorbehalten.

Ein Spieler, dessen Spielvereinbarung nicht bis zum 01.08.2026 der Spielleitung vorliegt, ist für die Saison

2026/ 2027 nicht spielberechtigt.

Spieler, die bereits im Rahmen der Deutschen Schachmeisterschaften ab 2021 bzw. der Saison 2021-2022 der 2. Schach-Bundesliga eine Erklärung abgegeben haben, müssen keine neue Erklärung unterzeichnen, sofern dieser Vertrag nicht durch eine einseitige Erklärung eines der Vertragspartner gekündigt worden ist. Erklärungen aus früheren Jahren gelten hingegen nicht mehr. Die von Spielern wegen Nominierung für die 1. Schachbundesliga abgegebenen Erklärungen gelten nur im Verhältnis zum Schachbundesliga e.V.

1. Finanzielle Verpflichtungen

Zum Fahrtkostenausgleich und der Vergütung der Schiedsrichter siehe Tz. A-7 und A-12 TO.

2. Spielregeln

Es gelten die FIDE-Regeln in der jeweils gültigen geltenden Fassung.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für ersten 40 Züge. Nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler für die verbleibenden Züge 30 Minuten zu seiner vorhandenen Restbedenkzeit hinzugefügt. Pro abgeschlossenem Zug erhält jeder Spieler eine Gutschrift von 30 Sekunden („Fischer-Modus“).

Die Wartezeit gem. Art. 6.7 der FIDE-Schachregeln beträgt 30 Minuten ab Spielbeginn. Grundsätzlich gilt als „am Brett erschienen“, wer vom Schiedsrichter *im Spielbereich* gesehen wird. Die komplette Turnierordnung des DSB finden Sie als Anhang zu dieser Ausschreibung.

3. Mannschaftsnominierung, Spielberechtigung

Die Vereine melden zum 01.08.2026 die Stamm- und Ersatzspieler der gemeldeten Mannschaften. Wegen der Einzelheiten siehe Tz. H-2.4 TO.

Wegen der Einsatzberechtigung von Spielern, die zugleich in einer Mannschaft der 1. Schach-Bundesliga an den Meldenummern 9 ff. aufgestellt sind, siehe Tz. H-2.11 TO. Die Voraussetzungen für die Kaderzugehörigkeit der auf den Meldenummern 17 und 18 benennbaren Spieler sind gem. Beschluss des DSB-Präsidiums: Der Spieler muss in der FIDE-Ratingliste unter „GER“ geführt werden oder, wenn er keine FIDE-ID hat, entweder die deutsche Staatsbürgerschaft haben oder nachweisen, dass er seit mindestens einem Jahr seinen Lebensmittelpunkt in Deutschland hat.

Alle in der Rangliste aufgeführten Spieler müssen am 01.07.2026 in der Mitgliederliste des DSB als spielaktives Mitglied des meldenden Vereins aufgeführt sein (Spalte Status nicht „P“). Andernfalls wird der Spieler aus der Rangliste gestrichen.

Wegen des Spielereinsatzes und der Folgen des Einsatzes eines nicht oder nicht mehr spielberechtigten Spielers auf Tz. A-5.3.5 der Turnierordnung des DSB verwiesen.

4: Ausrichtung

Jeder Heimverein muss die in Tz. A-8 und H-2.14 TO aufgeführten Standards einhalten. Auf die Ergänzung in Nr. 4 der Tz. H-2.14 TO über die Verpflichtung, einen abgeschlossenen Bereich zur sicheren Unterbringung elektronischer Kommunikationsmittel bereit zu stellen, weise ich besonders hin.

5 Auf-/Abstieg

Siehe Tz. H-2.12. Die zwei Gruppensieger erwerben das Recht auf Teilnahme an der 1. Schach-Bundesliga. Die jeweils zweiten jeder Gruppe spielen einen Stichkampf, der Sieger steigt in die 1. Schachbundesliga auf. Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme hieran und den Erwerb der Mitgliedschaft im Schachbundesliga e.V. regeln Satzung und Turnierordnung dieses Vereins.

6. Meldungen

Die nach Punkt 2 dieser Ausschreibung teilnahmeberechtigten Vereine melden bis spätestens zum
01.05.2026

an den zentralen Leiter der Schach-
Bundesligen

Jürgen Kohlstädt,

Thiemannhof 2, 21147 Hamburg

E-Mail: Juergen.Kohlstaedt@Schachbundesliga.de, schachbl@outlook.com

ihre Teilnahme an und erklären, dass sie die Gewähr für die Einhaltung der nach Abschnitt A-7 und H-2.14 der Turnierordnung (= Punkt 7 dieser Ausschreibung) vorausgesetzten Bedingungen für die Ausrichtung der Heimkämpfe erfüllen.

Über Einzelheiten der Spielernominierung und Meldung der Mannschaftsdaten werden Sie gesondert vom zentralen Leiter der 2. Schach-Bundesligen unterrichtet.

PS: Sie können diese Ausschreibung auch im Ergenisdienst mit allen Anhängen herunter laden unter:

<https://ergebnisdienst.schachbund.de/infos/tinyfilemanager.php?p=>

gez. Jürgen Kohlstädt

zentraler Leiter der Schach-Bundesligen

Anhänge:

TO DSB

Terminplan

Formular Spielervertrag